

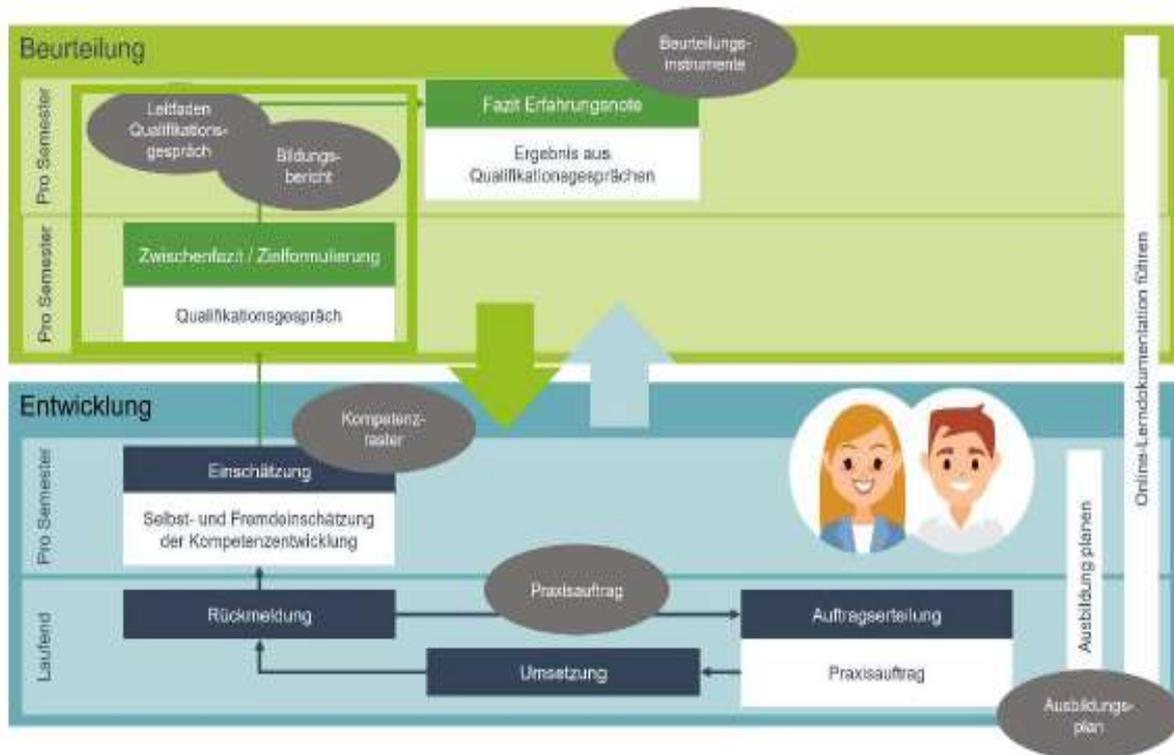
Anhang 4.8

Leitfaden

Betriebliche Erfahrungsnote vergeben



1. Ausgangslage



Ausgehend von den halbjährlichen Qualifikationsgesprächen mit Ihren Lernenden und den Bildungsberichten nehmen Sie eine Beurteilung Ihrer Lernenden vor. Diese fließt als Erfahrungsnote ins Qualifikationsverfahren ein. Die Erfahrungsnote vergeben Sie nach jedem Semester.

2. Nutzen: Wieso vergebe ich eine Erfahrungsnote?

Durch die Erfahrungsnote wird die Kompetenzentwicklung im Betrieb systematisch bewertet. Damit wird die Bedeutung des Lernorts Betrieb auch im Qualifikationsverfahren unterstrichen und die Kompetenzentwicklung der Lernenden regelmässig auf den Prüfstand gestellt.

Damit die Bewertung fair erfolgt, steht Ihnen ein standardisiertes Beurteilungsraster zur Verfügung

3. Vorgehen: Wie vergebe ich die Erfahrungsnote?

Vorbereitung	
Schritt 1	Gehen Sie auf der digitalen Lernplattform " <i>time2learn</i> " auf den Bereich Qualifikation → Semesterqualifikation
Schritt 2	Lesen Sie die Leitfragen zu den einzelnen Handlungskompetenzen noch einmal durch. Nehmen Sie eine Beurteilung der Kompetenzentwicklung Ihrer Lernenden anhand der jeweiligen Leitfragen und Beurteilungskriterien vor. Orientieren Sie sich bei der Beurteilung an den vorgegebenen Gütestufen.
Schritt 3	Halten Sie im Bildungsbericht fest, welche Bereiche dem/der Lernenden bereits gut gelingen, und auch jene, in denen noch Entwicklungsbedarf vorhanden ist. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Beobachtungen konkret, umfassend und nachvollziehbar dokumentieren.
Schritt 4	Vergeben Sie die Punkte für den jeweiligen Bereich. Begründen Sie Abzüge von der vollen Punktzahl im entsprechenden Feld.
Schritt 5	Die Erfahrungsnote wird mit dem elektronischen Beurteilungsinstrument gemäss nachfolgender Formel $Note = \frac{\text{erzielte Punktezahl} \times 5}{\text{max.mögliche Punktezahl}} + 1$ automatisch berechnet und auf die nächste halbe oder ganze Note aufgerundet.
Schritt 6	Teilen Sie den Lernenden die Erfahrungsnote mit und übermitteln sie die Note.

4. Achtung: Was gibt es zu beachten?

- Beurteilen Sie die gesamthafte Kompetenzentwicklung Ihrer/Ihres Lernenden über die Periode zwischen der letzten und aktuellen Beurteilung.
- Beurteilen Sie auf Basis der vorgegebenen Kriterien.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Gründe für den Punkteabzug nachvollziehbar dokumentieren.
- Die Erfahrungsnoten für die Bildung in beruflicher Praxis werden bei einem Betriebs- oder Branchenwechsel übernommen.
- Nutzen Sie die von Ihrer Ausbildungs- und Prüfungsbranche vorgegebenen Instrumente.